

Pressemitteilungen

Jul 01, 2024 | ID: 330971

Der Volvo EX30: Ein echtes Volvo SUV – nur kleiner

Die PDF-Version dieses Textes finden Sie [hier](#).

Kurzfassung

Der Volvo EX30: Ein echtes Volvo SUV – nur kleiner

- **Vollelektrische Vielfalt: Kompaktes SUV in drei Antriebsvarianten erhältlich**
- **Intelligente Funktionalitäten, Interieur aus biobasierten und recycelten Materialien**
- **Infotainmentsystem mit intuitiven Google Services**

Köln, 01.07.2024. Der Volvo EX30 bietet alles, was man von einem vollelektrischen SUV der schwedischen Premium-Marke erwarten darf – in einem kompakteren Format denn je. Er bringt Markenwerte wie Sicherheit, stilvolles skandinavisches Design, eine nachhaltige Materialauswahl und einen hocheffizienten vollelektrischen Antrieb in ein neues Segment für Volvo und ist schon jetzt auf dem besten Weg, ein echter Bestseller der Marke zu werden.

Auf einer Länge von 4,23 Metern verbindet der Volvo EX30 fortschrittliche Sicherheit, wegweisende Technik und intelligente Lösungen mit Platz für bis zu fünf Personen. Elegantes Design, ein von der Natur inspirierter, lederfreier Innenraum, ein hoher Recyclinganteil bei Karosserie und Kunststoffen sowie nahtlose 5G-Konnektivität, die das Fahrzeug in den digitalen Lifestyle der Kunden einbindet, gehören zu den Eigenschaften des Neuzugangs, mit dem Volvo ein neues Markt- und Kundensegment für die Marke erschließt.

Drei Antriebsversionen mit bis zu 315 kW (428 PS) Leistung ermöglichen ein ebenso sanftes wie souveränes Fahrerlebnis; je nach Motor- und Batterievariante liegt die maximale Reichweite bei bis zu 476 Kilometer.

Design

Seine kompakten Abmessungen verbindet der Volvo EX30 mit einer selbstbewussten SUV-Optik und ausgewogenen Karosserieproportionen. Typisch skandinavisch ist dabei, dass alles eine Funktion erfüllt und es keine überflüssigen Details gibt. Während die niedrige Motorhaube, die markanten Radhäuser, die großen Räder und die vergleichsweise hohe Bodenfreiheit von 165 mm für ein kraftvolles Aussehen sorgen, verstärken andere Merkmale den modernen Elektro-Charakter: etwa die geschlossene Frontpartie, die schmaler und breiter wirkenden LED-Front- und Rückleuchten im neuen segmentierten Design, glänzend schwarze Details, das schwarze Kontrastdach und die rahmenlosen Außenspiegel, die ein weiteres eindrucksvolles Beispiel für minimalistisches skandinavisches Design liefern.

Die geschlossene, in Wagenfarbe gehaltene Frontpartie verleiht dem Fahrzeug einen unverwechselbaren Look. Das Volvo Emblem befindet sich direkt auf der Frontabdeckung; auch die Sensoren für die ADAS-Fahrerassistenzsysteme sind hier diskret integriert. Das extra breite Scheinwerferdesign sorgt zusammen mit der niedrigen Motorhaube und den breiten Kotflügeln für einen markanten Eindruck. Inspiration für die Frontpartie lieferte den Volvo Designern auch das Helmdesign von Boba Fett, dem berühmten Kopfgeldjäger aus „Star Wars“.

Integrierte Lufteinlässe an den äußeren Enden des Stoßfängers erzeugen einen Luftschleier über den Vorderrädern und verbessern so die Aerodynamik – ebenso wie die Felgen mit Inlays in Hochglanzschwarz. Sie tragen nicht nur zur aerodynamischen Performance bei, sondern sorgen auch für eine optische Verlängerung der Speichen und lassen die Räder damit größer wirken. Zur Wahl stehen Felgen in den Formaten 18, 19 und 20 Zoll. In den Varianten Single Motor Extended Range und Twin Motor Performance AWD verfügt der Volvo EX30 zudem über automatische Luftklappen, die je nach Bedarf Kühlung und Aerodynamik optimieren.

Das Farbprogramm umfasst fünf Lackierungen. Einige der Außenfarben changieren je nach Lichtverhältnissen, was zusätzliche subtile Akzente setzt. Das Dach, der Heckspoiler und die Gehäuse der rahmenlosen Außenspiegel sind ab der mittleren Ausstattungslinie Plus in Hochglanzschwarz ausgeführt.

Innenraum

Eine hohe Sitzposition, Platz für bis zu fünf Passagiere, viel Beinfreiheit vorne, jede Menge cleverer Stauraum und ein vielseitig nutzbares Gepäckabteil mit 318 bis 904 Liter Volumen: Der Volvo EX30 bietet auf kleiner Grundfläche viele Eigenschaften, die SUV-Käufer zu schätzen wissen.

Der lederfreie, minimalistisch gestaltete Innenraum bringt dabei mit recycelten und erneuerbaren Materialien wie Denim, Flachs und Wolle sowie einer Vielzahl von markanten Farben und Oberflächen eindrucksvoll zum Ausdruck, was Volvo unter verantwortungsvollem und nachhaltigem Design versteht. Auch die von Volvo entwickelte Polsterung aus Nordico wird angeboten. Das progressive und technisch fortschrittliche Material besteht aus recycelten Materialien wie PET-Flaschen und biologisch angebautem Material aus schwedischen und finnischen Wäldern.

Zum Einsatz kommt auch ein innovatives Material namens Pixel Knit, das mit einer Flachstrickmaschine hergestellt wird. Es besteht zu 100 Prozent aus recyceltem Polyester, ist atmungsaktiv, erlaubt ungewöhnliche Farbverläufe und vermittelt ein luftiges Gefühl.

Kunden können sich für eines von vier verschiedenen, von Natur und Mode inspirierten und von den Volvo Designern sorgfältig kuratierten Innenraumthemen entscheiden; zusätzliche stimmungsvolle Akzente setzt dabei die in fünf Varianten verfügbare Ambientebeleuchtung. Um das jeweilige Thema noch zu verstärken, können über den zentralen Touchscreen auch dazu passende Sounds aktiviert werden.

Auch das Nutzer- und Bedienerlebnis ist neu. Weniger Komplexität, mehr Kontext: Alle Informationen werden auf einem einzigen Bildschirm angezeigt – immer nur die, die gerade wichtig sind – und ermöglichen ein konzentriertes und angenehmes Fahren. Darüber hinaus vermitteln die sich über die gesamte Breite der Armaturentafel erstreckende Soundbar sowie eine Reihe von Ablagemöglichkeiten das Gefühl, als wäre man in einem großen Auto unterwegs.

Die große Soundbar – die erste ihrer Art in einem Auto – besteht aus mehreren Lautsprechern und füllt den gesamten Innenraum mit Premium-Sound. In Kombination mit dem High-End-Soundsystem von Harman Kardon ergibt sich eine herausragende Audioqualität. Sie befindet sich unter der Windschutzscheibe und fügt sich nahtlos in das Cockpit-Design ein. Durch den Wegfall der Lautsprecher in den vorderen Türen entsteht mehr Platz für Staufächer und Ablagen. Aus dem gleichen Grund wurden die Schalter für die elektrischen Fensterheber in die Mittelkonsole verlegt, wo sie für Fahrer und Beifahrer leicht zu erreichen sind – ebenso wie das nun mittig platzierte Handschuhfach. Die neue Innenraumgestaltung verdankt sich dabei auch der flachen Bauform der Batterie, durch die zusätzlicher Platz im Interieur geschaffen werden konnte.

Die vielseitige Mittelkonsole verfügt über ein Schiebesystem, mit dem sich der Platz ganz nach den eigenen Vorstellungen nutzen lässt. Der obere Teil dient als Becherhalter und kann je nach Bedarf herausgezogen oder nach hinten verschoben werden, um mehr Stauraum zu schaffen. Der untere Tunnel verfügt über ein vor Blicken geschütztes Staufach für kleine Gegenstände wie Sonnenbrillen oder Kopfhörer, und in den großen offenen Raum darüber kann man eine Tasche abstellen. Auch an die Fondpassagiere wurde gedacht. Sie können ihre Handys in speziellen Taschen in den Lehnen der Vordersitze verstauen, während unter der Mittelkonsole eine praktische Ablagebox herausgezogen werden kann.

Viele Beispiele der Interieurgestaltung folgen dem Prinzip der Zentralisierung – vor allem auch durch den 12,3-Zoll-Bildschirm im Zentrum der Armaturentafel, der alle wichtigen Informationen für den Fahrer anzeigt. Es ist der einzige Bildschirm im Fahrzeug – ein Konzept, das ein Gefühl von

Raum um den Fahrer herum schafft und gleichzeitig Material einspart.

Die wichtigsten Fahrinformationen wie Geschwindigkeit und Batterieladestand sind prominent im oberen Bereich des Bildschirms angeordnet; Navigation, Medien und Bedienelemente befinden sich darunter und sind leicht zugänglich. Am unteren Rand führt eine Kontextleiste zu den Funktionen, die in der jeweiligen Situation am relevantesten sind. Wählbar sind auch eine „ruhige“ Ansicht, bei der alles außer den wichtigsten Informationen ausgeblendet wird, sowie eine dunkle Nachtansicht, die auf Wunsch auch tagsüber genutzt werden kann. Mit den beleuchteten Multifunktions Tasten am Lenkrad lassen sich viele Funktionen, wie z. B. Navigation, Telefon, Lautstärke und Assistenzfunktionen, intuitiv bedienen.

Speziell mit der Kontextleiste folgt Volvo einem kontextbezogenen Ansatz, der die vielfältigen Fähigkeiten und Funktionen der Fahrzeugsysteme auf eine vereinfachte Weise bereitstellt, damit die Fahrer sich auf das Fahren konzentrieren können. Möglich wird dies durch die Verbindung der digitalen und dynamischen Benutzerschnittstelle mit Daten und Sensoren. So weiß das Bordsystem, was der Nutzer in der aktuellen Situation erwartet.

Das gemeinsam mit Google entwickelte System bietet einen einfachen, intuitiven und schnellen Zugriff auf Funktionen wie den Karten- und Navigationsdienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant, Apps und Services von Drittanbietern sowie speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Funktionen. Die für die online-basierten Dienste und Apps erforderliche Internetverbindung ist im Lieferumfang bereits enthalten. iPhones lassen sich per kabellosem Apple CarPlay mit dem Infotainmentsystem verbinden.

Zugleich ermöglicht die Softwareplattform schnellere Upgrades und Downloads, sodass der Volvo EX30 mit der Zeit immer besser wird. Auch der Zugang zu 5G-Mobilfunknetzen ist schon verfügbar. Viele Funktionen lassen sich künftig über die neue Volvo EX30 App steuern: Ob es darum geht, das Fahrzeug aus der Ferne zu ver- und entriegeln, ein offenes Fenster zu schließen, den aktuellen Batterieladestand zu überprüfen, den vergessenen Parkplatz zu finden oder mit dem digitalen Autoschlüssel das Fahrzeug mit Freunden zu teilen – die Volvo EX30 App macht das Leben einfacher und sicherer.

Sicherheit

Markentypisch auf dem neuesten Stand ist auch die Sicherheitsausstattung des Volvo EX30. Modernste Kamera- und Sensortechnik erfasst die Fahrzeugumgebung rundum und erzeugt einen Volvo Safe Space: Der Fahrer wird frühzeitig auf potenzielle Gefahren aufmerksam gemacht und bei Bedarf durch Brems- oder Lenkeingriffe unterstützt. Zum Serienumfang zählen etwa eine Fußgänger-, Fahrradfahrer- und Motorroller-Erkennung inklusive Lenkeingriff, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Kurven- und Überholassistent, ein aktiver Spurhalteassistent sowie eine Ausstiegswarnung, mit der Volvo auf das Risiko von „Dooring“-Unfällen reagiert und die Kollisionen von Radfahrern mit den sich öffnenden Türen verhindern soll.

Das serienmäßige Fahrer-Monitoring-System erkennt, wenn der Fahrer abgelenkt, gestresst, müde oder in einem anderen Zustand ist, der das Fahren beeinträchtigt. Neben einer „Hands-On“-Erkennung, die registriert, ob die Hände am Steuer sind, verfügt der Volvo EX30 über einen speziellen Sensor hinter dem Lenkrad: Unterstützt von leistungsstarken Algorithmen, werden Augen- und Gesichtsbewegungen analysiert – und das etwa 13-mal pro Sekunde. Bei Gefahr und Ablenkung erfolgt ein Alarm.

Kommt es doch zu einem Unfall, profitiert der Volvo EX30 wie alle Modelle der schwedischen Premium-Automobilmarke von der Unfall- und Sicherheitsforschung, die das Unternehmen seit Jahren auf Basis realer Daten durchführt. Der Fahrer und die übrigen Insassen sind im kleinen SUV bestens geschützt. Neben modernen Rückhaltesystemen trägt hierzu eine erstklassige Fahrzeugstruktur bei, die die ehrgeizigen internen Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Der Sicherheitskäfig wurde genauso gezielt verstärkt wie die A-, B- und C-Säulen und das Dach. Um die Integrität der Hochvoltbatterie zu garantieren, bestehen Chassis und Sicherheitskäfig aus verschiedenen Arten von hochfestem Stahl, die die bei einem Crash entstehenden Kräfte effizient abfedern. Komplettiert wird der passive Schutz von diversen Airbags, darunter ein Airbag auf der Innenseite des Fahrersitzes. Er reduziert bei einem Seitenaufprall Verletzungen an Kopf und Brustkorb.

Antrieb

Der leistungsstarke und hocheffiziente Elektroantrieb des neuen Volvo EX30 ermöglicht ein ebenso sanftes wie souveränes Fahrerlebnis. Zur Wahl stehen drei Leistungsstufen mit Heck- und

Allradantrieb: Den Einstieg bildet die 200 kW (272 PS) starke Single Motor Version, die in Verbindung mit der 51-kWh-Hochvoltbatterie eine Reichweite von bis zu 339 Kilometer (nach WLTP-Zyklus) ermöglicht. Den Single Motor gibt es auch in einer Extended Range Version mit einem 69-kWh-Akku und bis zu 476 Kilometer Reichweite. In beiden Fällen erfolgt die Kraftübertragung an die Hinterräder.

Top-Version ist der Twin Motor Performance AWD mit Allradantrieb und zwei Elektromotoren, die gemeinsam 315 kW (428 PS) produzieren, den Volvo EX30 innerhalb von 3,6 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigen und ihn damit zum schnellsten Volvo aller Zeiten machen. In Verbindung mit dem 69-kWh-Akku liegt hier die maximale Reichweite bei 450 Kilometern.

Insbesondere im Stadtverkehr sorgt das in allen Antriebsvarianten mögliche Ein-Pedal-Fahren für mehr Komfort und steigert dabei auch die Reichweite. Serienmäßig ist außerdem eine Wärmepumpe an Bord (nicht für Single Motor), deren Einsatz sich ebenfalls positiv auf die Reichweite auswirkt. Ein 11-kW-Onboard-Charger (22-kW-Onboard-Charger Serie ab Ultra) ermöglicht das einfache und schnelle Laden zuhause und unterwegs; ein Mode-3-Kabel für das dreiphasige Wechselstrom-Laden mit 16 Ampere gehört zur Serienausstattung. An Gleichstrom-Schnellladestationen lässt sich der Ladestand in nur 26 Minuten von zehn auf 80 Prozent auffüllen, die maximale Ladeleistung beträgt bis zu 153 kW (Single Motor, 51-kWh-Batterie: 134 kW).

Fahrwerk

Der Volvo EX30 bietet vertrauenserweckende und jederzeit leicht beherrschbare Fahreigenschaften. An der Vorderachse setzt Volvo auf eine platzsparende klassische McPherson-Radaufhängung. Bei der Hinterachse handelt es sich um eine neuentwickelte Fünflenker-Konstruktion, die für ausgezeichnete Handling- und NVH-Eigenschaften sorgt. Eine wichtige Rolle für das Fahrverhalten spielt außerdem die Hochvoltbatterie. Sie ist tief und zentral in der Fahrzeugstruktur platziert, sorgt für einen tiefen Schwerpunkt und trägt damit zu Fahrstabilität und Dynamik bei.

In den Single Motor Versionen verfügt das kompakte SUV-Modell über Hinterradantrieb. Die damit verbundene Trennung zwischen gelenkten und angetriebenen Rädern vermeidet Antriebseinflüsse in der Lenkung – etwa beim starken Beschleunigen –, sorgt für ein schärferes Einlenken in Kurven und ermöglicht insgesamt ein dynamischeres und direkteres Fahren mit weniger Untersteuern.

Der Volvo EX30 Twin Motor Performance AWD profitiert zusätzlich von seinem speziellen Antriebslayout mit je einem Elektromotor an der Vorder- und an der Hinterachse, das bei Bedarf für einen leistungsfähigen Allradantrieb sorgt. Insbesondere auf rutschigem Untergrund wie etwa auf nassen Wiesen stellt das Antriebssystem seine Leistungsfähigkeit unter Beweis.

Ausstattung

Die Ausstattungsstruktur ist übersichtlich und transparent: Zusätzlich zu den drei Ausstattungslinien Core, Plus und Ultra beschränken sich die Auswahlmöglichkeiten vornehmlich auf Farben, Sitzbezüge und Räder. Das Farbprogramm umfasst fünf Lackierungen, das Dach ist ab der mittleren Ausstattungslinie Plus in Hochglanzschwarz ausgeführt. Die Sitze sind in allen Varianten standardmäßig mit einer Kombination aus Textil und dem von Volvo entwickelten, besonders nachhaltigen Material Nordico bezogen, alternativ sind auch Kombinationen mit Wollmischungen verfügbar. Dabei hat der Kunde die Wahl zwischen verschiedenen Farbthemen und Dekoreinlagen.

Bereits in der Ausstattung Core verfügt der Volvo EX30 über eine umfassende Technik- und Komfortausstattung. Als hochwertige Schaltzentrale im Innenraum dient ein 12,3 Zoll großer Touchscreen, der Zugang zum Android Infotainmentsystem gewährt. Das gemeinsam mit Google entwickelte System umfasst den Karten- und Navigationsdienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant, Apps und Services von Drittanbietern sowie speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Funktionen. Die erforderliche Internetverbindung ist im Lieferumfang enthalten; auch 5G-Konnektivität wird unterstützt.

Eine Klimaautomatik, eine elektrische Standheizung mit Timer-Funktion sowie das Audiosystem High Performance Sound sind weitere Highlights der Serienausstattung. Das Convenient Entry & Start System ermöglicht das Einsteigen und Losfahren, ohne dass der Fahrer einen Knopf oder Schalter betätigen muss: Die Türen entriegeln beim Annähern an das Fahrzeug automatisch, der Motor wird gestartet, wenn eine Person auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, das Bremspedal betätigt und den Vorwärts- oder Rückwärtsgang einlegt. Eine Wärmepumpe (ab Single Motor Extended Range) unterstützt bei der Klimatisierung des Innenraums sowie beim Erwärmen oder

Kühlen der Hochvoltbatterie und trägt damit zur Verlängerung der Reichweite bei.

Die mittlere Ausstattungslinie Plus bietet zusätzlich unter anderem das gemeinsam mit Harman Kardon entwickelte Premium Sound System mit 1.040 Watt Leistung, neun Lautsprechern und Subwoofer, eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, ein induktives Ladesystem für Smartphones, eine Heckklappenautomatik, ein erweitertes Luftreinigungssystem mit Feinstaubfilterung sowie eine Einparkhilfe vorne und hinten mit automatischem Bremseingriff hinten. Der Innenspiegel sowie der Außenspiegel auf der Fahrerseite sind automatisch abblendend. Der Spurführungsassistent Pilot Assist sowie der Spurwechselassistent steigern Fahrkomfort und Sicherheit, während 19-Zoll-Leichtmetallfelgen im Fünfspeichen-Aero-Design, Heckspoiler, Dach und Außenspiegel in Hochglanzschwarz optische Akzente setzen.

In der Top-Ausstattung Ultra verfügt der Volvo EX30 zusätzlich über elektrisch einstellbare Vordersitze mit elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze, rahmenlose Außenspiegel mit Memory-Funktion, ein Panorama-Glasdach, eine Parkkamera mit 360-Grad-Rundumsicht und das automatische Einparksystem Park Assist Pilot. Schnelleres Laden an Wallboxen und AC-Ladestationen ermöglicht der 22-kW-Onboard-Charger, der in der Linie Ultra ebenfalls zum Serienumfang gehört.

Nachhaltigkeit

Volvo treibt die Elektrifizierung so konsequent wie kein anderer Premium-Automobilhersteller voran. Mit fünf bereits auf dem Markt befindlichen vollelektrischen Fahrzeugen und fünf weiteren Modellen in der Entwicklung ist die vollständige Elektrifizierung ein wichtiger Pfeiler der Produktstrategie von Volvo Cars. Langfristiges Ziel des Unternehmens ist es, ein reines Elektroautounternehmen zu werden und bis 2040 netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Schon 2025 sollen 50 bis 60 Prozent des gesamten Fahrzeugabsatzes von Volvo auf reine Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride entfallen. 2030 sollen Elektroautos und Plug-in-Hybride dann 90 bis 100 Prozent des globalen Fahrzeugabsatzes des schwedischen Premium-Automobilherstellers ausmachen. Die verbleibenden bis zu zehn Prozent entfallen bei Bedarf auf eine begrenzte Anzahl von Mild-Hybrid-Modellen.

Die Elektrifizierung der Antriebe liefert einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, die beim Fahrzeugbetrieb entstehen. Für 2025 strebt das Unternehmen eine Reduzierung der CO₂-Bilanz jedes Volvo Modells über den gesamten Lebenszyklus hinweg um 30 bis 35 Prozent gegenüber den Werten von 2018 an, bis 2030 will Volvo die CO₂-Emissionen pro Fahrzeug um 65 bis 75 Prozent reduzieren. Auch in Produktion, Logistik und in der gesamten Lieferkette will Volvo den CO₂-Ausstoß verringern. 2040 will Volvo ein vollkommen klimaneutrales Unternehmen sein.

Der Volvo EX30 hat einen kleineren CO₂-Fußabdruck als alle bisherigen Volvo Fahrzeuge. Durch verschiedenste Maßnahmen über den gesamten Produktions- und Lebenszyklus ist es gelungen, den CO₂-Fußabdruck des Fahrzeugs über 200.000 km Fahrleistung auf unter 30 Tonnen* zu reduzieren. Im Vergleich zu den vollelektrischen Modellen Volvo EC40 und Volvo EX40 entspricht dies einem Rückgang von 25 Prozent.

Dass der CO₂-Fußabdruck des Volvo EX30 um 25 Prozent kleiner ist als bei den anderen aktuellen Volvo Elektromodellen, liegt zunächst einmal an seiner Größe: Für die Herstellung eines kleineren Fahrzeugs wird weniger Material benötigt – und Aluminium und Stahl gehören zu den größten Verursachern von produktionsbedingten CO₂-Emissionen.

Volvo verwendet beim Volvo EX30 aber nicht nur weniger Aluminium und Stahl; auch der Recyclinganteil dieser beiden Materialsorten ist höher. Etwa ein Viertel des beim Bau des Fahrzeugs verwendeten Aluminiums ist recycelt, beim Stahl liegt der Anteil bei etwa 17 Prozent.

Im Innenraum konnte die Anzahl der benötigten Teile verringert werden, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen. Hinzu kommt auch hier ein höherer Recyclinganteil: Etwa 17 Prozent aller Kunststoffe im Volvo EX30, von den Innenraumkomponenten bis hin zu den Stoßfängern, sind recycelt – der höchste Prozentsatz, der bisher bei einem Volvo Fahrzeug erreicht worden ist.

Auch die Produktions- und Lieferkette spielt eine wesentliche Rolle bei der Minderung von Emissionen. Der Volvo EX30 wird in einem Werk gebaut, das mit einem hohen Anteil an klimaneutraler Energie betrieben wird; der verwendete Strom ist sogar zu 100 Prozent klimaneutral. Gemeinsam mit seinen Tier-1-Zulieferern arbeitet Volvo außerdem daran, die

Emissionen über die gesamte Lieferkette zu senken. Die Herkunft der in der Produktion – und speziell für die Batterien des Volvo EX30 – verwendeten Rohstoffe wird mithilfe der Blockchain-Technik zurückverfolgt.

Aus all diesen Faktoren ergeben sich Cradle-to-Gate CO₂-Emissionen für das Fahrzeug von geschätzten 18 Tonnen. Cradle-to-Gate beschreibt die CO₂-Belastung von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Ankunft des fertigen Fahrzeugs beim Händler, also bevor es gefahren wird. Zudem ist der Volvo EX30 so konzipiert, dass er am Ende seines Lebenszyklus zu 95 Prozent wiederverwertet werden kann.

Volvo EX30

Stromverbrauch kombiniert: 18,0 – 17,0 kWh/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

CO₂-Klasse: A

* Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von unter 30 Tonnen bei 200.000 km Fahrleistung basiert auf der Nutzung von Ladestrom aus dem EU27-Strommix. Die Aussage zum bisher kleinsten CO₂-Fußabdruck eines Volvo Fahrzeugs bezieht sich auf weltweit erhältliche Modelle bei über 200.000 Kilometern Fahrleistung.

Keywords:

Press Releases, Product News, EX30, 2025

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Kontakt

Michael Schweitzer

Communications

Volvo Car Germany GmbH

Telefon: +49 (0) 221 9393 108

Mobil: +49 (0) 173 5 820 206

michael.schweitzer@volvocars.com

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

[media.volvocars.com >](https://media.volvocars.com)

[volvocars.com >](https://volvocars.com)

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).